Pressemitteilung

der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH vom 29.09.2026

Crème de Cassis führt beim Dahlienvoting der LGS

Leinefelde-Worbis. Welche Dahlie ist die schönste? Darüber gehen die Meinungen auf der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis offenbar weit auseinander – und genau das macht das aktuelle Dahlienvoting so spannend. 125 gültige Stimmen wurden bislang abgegeben, 52 verschiedene Sorten erhielten mindestens eine Stimme. An der Spitze haben sich derzeit drei Favoriten herauskristallisiert.

Crème de Cassis begeistert mit außergewöhnlichem Farbspiel

Mit **13 Stimmen liegt „Crème de Cassis“ aktuell auf Platz eins**. Die 2012 von RuRo-Plant in den Niederlanden gezüchtete Seerosen-Dahlie wird rund 70 Zentimeter hoch und entwickelt etwa zwölf Zentimeter große Blüten.

Ihr besonderer Reiz liegt im Farbspiel: Lavendel- und Rosatöne treffen auf dunklere Ränder und eine markante dunkle Unterseite der Blütenblätter. Je nach Lichteinfall verändert sich dadurch die Wirkung der Blüte. Besonders schön lässt sich „Crème de Cassis“ mit zarten Rosatönen, kräftigem Violett oder dunklem Blau kombinieren. Auf der Dahlienfläche der Landesgartenschau ist sie damit ein echter Blickfang – und bislang der Liebling der abstimmenden Gäste.

Auf **Platz zwei folgt „Hapet Blue Eyes“ mit sieben Stimmen**. Die 2008 vom österreichischen Züchter Peter Haslhofer geschaffene Sorte gehört zu den riesenblütigen dekorativen Dahlien. Sie erreicht eine Höhe von etwa einem Meter und beeindruckt mit dicht gefüllten Blüten von bis zu 22 Zentimetern Durchmesser.

Charakteristisch sind die weißen Blütenblätter mit lilafarbenen Spitzen, die besonders im Abendlicht beinahe bläulich schimmern können. Lange und stabile Stiele machen „Hapet Blue Eyes“ zudem zu einer beliebten Schnittblume, deren große Blüten auch in der Vase besonders gut zur Geltung kommen.

Platz drei belegt derzeit „Jomanda“ mit sechs Stimmen. Die Ball-Dahlie wurde 1996 von Geerlings Dahlias in den Niederlanden gezüchtet. Sie wird ebenfalls rund einen Meter hoch, ihre nahezu kugelförmigen Blüten erreichen einen Durchmesser von etwa neun Zentimetern.

Farblich bewegt sich „Jomanda“ zwischen intensivem Lachs und kräftigem Orange, ergänzt durch feine korallenfarbene und bronzene Nuancen. Dadurch lässt sich die Sorte besonders vielseitig kombinieren – beispielsweise mit Gräsern, blau-violetten Stauden oder Sommerblumen wie Zinnien und Cosmeen.

52 Sorten erhalten Stimmen

Hinter dem Spitzentrio wird deutlich, wie unterschiedlich die Geschmäcker sind. „Akita“ und „Loki Schmidt“ erhielten bislang jeweils fünf Stimmen, zahlreiche weitere Sorten liegen nur knapp dahinter. Auch Dahlien wie „Freund Peter“, „Tahoma Star“, „L’Arlequin“, „Bel Amour“, „Korallenglut“, „Kommissar“ oder „Sterntaler“ haben ihre Fans gefunden.

Dass sich die 125 Stimmen auf insgesamt 52 verschiedene Sorten verteilen, macht die Vielfalt der Dahlien besonders deutlich. Während die einen große und üppig gefüllte Blüten bevorzugen, überzeugen andere Sorten mit filigranen Formen, kräftigen Farben oder ungewöhnlichen Farbkombinationen.

Abstimmung läuft weiter

Fest steht das Endergebnis allerdings noch nicht. Das Dahlienvoting läuft weiterhin, sodass sich die Reihenfolge noch verändern kann. Abgestimmt werden kann online unter:

https://www.lgs-leinefelde-worbis.de/landesgartenschau/voting-dahlien/#dahlienabstimmung

Die große Dahlienfläche gehört derzeit zu den besonders beliebten Fotomotiven der Landesgartenschau. Rund 1700 Dahlien in etwa 170 verschiedenen Sorten sorgen auf dem LGS-Gelände für ein spätsommerliches und herbstliches Farbenfeuerwerk.

Bis zum 11. Oktober bleibt Gelegenheit, die Blütenpracht der Landesgartenschau noch einmal mit eigenen Augen zu erleben – und dabei vielleicht eine ganz andere Sorte zum persönlichen Favoriten zu küren.